

Klausur 2. Termin SS 2017 – 30.09.2017

Aufgabe 1: Der Feuerteufel (42 Punkte)

Julius (J) bestellt am 3.5.2017 telefonisch bei **Peter (P)**, einem Fachhändler für Golfbedarf in Köln, ein neues Komplettset Golfschläger des Typs „Profi 123“. Dabei handelt es sich um eine Marktneuheit, die gerade erst auf der Fachmesse vorgestellt wurde. Deshalb ist es bei **P** noch nicht vorrätig. **P** sichert **J** jedoch zu, dass dies innerhalb der nächsten zwei Wochen geschehen werde. **P** werde aber **J** informieren, sobald das Komplettset eingetroffen sei, sodass er „seine Golfschläger“ umgehend abholen könne. Da **J** ein guter Kunde von **P** ist, vereinbaren sie für das Golfschlägerset einen Kaufpreis von 700 Euro. Für das Golfschlägerset „Profi 123“ würde man überall sonst 800 Euro bezahlen.

Unmittelbar nach Eintreffen von 15 Golfschlägersets des Typs „Profi 123“ legt **P** für **J** in seinem Lager ein Set zur Seite und markiert dieses mit einem Zettel, auf dem „Verkauft an **J**“ geschrieben steht. Zudem informiert **P** am 17.5.2017 seinen Kunden **J** vom Eintreffen des Golfsets. **J** einigt sich mit **P**, dass er das Golfset am nächsten Tag (18.5.2017) abholen werde. Da wegen dichten Nebels das Flugzeug, mit dem **J** am 18.5.2017 von Berlin nach Köln fliegen wollte, nicht starten kann und der Flug auf den folgenden Tag (19.5.2017) verschoben werden musste, betritt **J** erst am Nachmittag des 19.5.2017 den Laden von **P**. Dabei muss **P** seinem Kunden **J** eine betrübliche Mitteilung machen: Aus ungeklärter Ursache ist in der Nacht vom 18.5.2017 auf den 19.5.2017 das Vorratslager abgebrannt. Sämtliche Vorräte, auch das für **J** „reservierte“ Golfschlägerset, wurde ein Raub der Flammen.

Der stets umsichtig agierende **P** hat all seine hochwertigen Waren immer versichert und erhält für das zerstörte Golfschlägerset des Typs „Profi 123“ von seiner **Versicherung (V)** eine Versicherungspauschale in Höhe von 750 Euro.

J fragt sich nun, welche Rechte er gegen **P** hat. **P** weist zu Recht darauf hin, dass **J** den Kaufpreis in Höhe von 700 Euro noch nicht bezahlt hat.

Frage 1: Hat J gegen P einen Anspruch auf erneute Lieferung eines neuen Komplettsets Golfschläger des Typs „Profi 123“? (12 Punkte)

Frage 2: Sollte J gegen P keinen Anspruch auf Ausfolgung eines Komplettsets Golfschläger des Typs „Profi 123“ haben, kann er immerhin eine Geldleistung verlangen; und wenn ja, in welcher Höhe? (19 Punkte)

Beantworten Sie alle Fragen im Gutachtenstil und prüfen Sie alle in Betracht kommenden Anspruchsgrundlagen.

Abwandlung Aufgabe 1 (11 Punkte):

Nach dem ganzen „Ärger“ mit **P** macht sich **J**, der bei einer zeitnah anstehenden Golfrunde nicht mit leeren Händen dastehen möchte, auf den Weg zum Fachhändler für Golfbedarf **Markus (M)**. **J** hat Glück; die Marktneuheit ist bei **M** bereits eingetroffen, daher zögert er nicht lange und kauft erneut das Komplettsset Golfschläger des Typs „Profi 123“. **J** bezahlt sogleich den Kaufpreis und nimmt das Golfschlägerset mit. Beim Golfen zerspringen jedoch bereits beim ersten Abschlag die Schlagfläche und der Griff des Schlägers in zwei Teile. Dies ist auf eine unsaubere Schweißarbeit des Herstellers zurückzuführen. Da **J** wegen des traumhaften Frühlingwetters keine Golfrunde versäumen will, lässt **J** den Schläger am nächsten Tag von **Rolf (R)** für 150 Euro reparieren.

Frage: Kann J von M Ersatz der Reparaturkosten in Höhe von 150 Euro verlangen? (11 Punkte)

Beantworten Sie die Frage im Gutachtenstil!

Aufgabe 2: Herr der Ringe (19 Punkte)

Der Gutachtenstil ist bei Aufgabe 2 und der Abwandlung nicht erforderlich!

Juwelier **Eheglück (E)** ist stets bedacht auf kundenorientierten Service und gibt daher jedem Kunden die Möglichkeit, die Waren ausgiebig anzuprobieren und zu begutachten. So verfährt **E** auch bei seinem vermeintlichen Kunden **Dagobert (D)**, der einen kurzen Moment der Unachtsamkeit von **E** nutzt und unbemerkt einen aufwendig gearbeiteten Ring in seine Manteltasche steckt und das Ladengeschäft verlässt. Nachdem **D** den Ring bei einem Kleinanzeigenportal mit dem Hinweis „Ring nach einer Erbschaft günstig abzugeben“ inseriert hat, meldet sich **Michael (M)**, der diesen Ring für seine Freundin **Franzi (F)** kaufen möchte. Wenige Tage später treffen sich **M** und **D**, wobei **D** nach Zahlung des vereinbarten Kaufpreises den Ring an **M** übergibt. Drei Monate später macht **M** seiner Freundin **F** einen Heiratsantrag und steckt **F** kniend den Ring an den Finger. **F** ist gerührt und bedankt sich bei **M** mit einem innigen Kuss.

Als **M** und **F** nach einigen Wochen voller Vorfreude das Datum der Verlobung bei **E** in den Ring eingravieren lassen wollen, erkennt **E** den Ring wieder und verlangt ihn von **F** heraus.

Frage: Hat E gegen F einen Anspruch auf Herausgabe des Rings? (13 Punkte)

Abwandlung Aufgabe 2 (6 Punkte):

F ist wenige Tage nach der Verlobung unerwartet in große Geldnot geraten. Sie nimmt daher ein Darlehen bei der **Bank (B)** auf und übereignet dieser den Ring zur Sicherheit. **F** behält den Ring jedoch vereinbarungsgemäß. Erneut erkennt **E**, bei dem **M** und **F** das Datum ihrer Verlobung in den Ring gravieren lassen wollen, den Ring und verlangt diesen von **F** heraus.

Frage: Ändert sich die Beurteilung gegenüber dem Ausgangsfall? Begründen Sie! (6 Punkte)

Aufgabe 3: Wissen als Rettungsanker (24 Punkte)

- a) Nennen Sie die drei Fehler der Produzentenhaftung und erläutern Sie diese kurz! Welche Pflicht trifft einen Produzenten nach Inverkehrbringen des Produkts? Erläutern Sie auch diese kurz! **(8 Punkte)**
- b) Erläutern Sie die Begriffe Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit und Deliktsfähigkeit. Sind diese in Abhängigkeit vom Alter bei einer Person gegeben oder nicht gegeben oder gibt es Abstufungen? Sofern es Abstufungen gibt, nennen Sie die maßgeblichen Altersgrenzen! **(6 Punkte)**
- c) Der Erklärende möchte eine schriftliche Willenserklärung an die X-GmbH übermitteln. Am Freitagnachmittag will er den Brief in den Postkasten werfen. Dabei trifft er auf der Straße aa) die Sekretärin, bb) einen Prokuristen der GmbH bzw cc) einen bei der GmbH mit seiner Firma dort arbeitenden Fliesenleger. Jeweils nehmen diese den Brief entgegen und sichern zu, den Brief an den Geschäftsführer der GmbH unverzüglich weiterzuleiten. Sie tun das aber jeweils erst nach 6 Wochen. Wann ist die Willenserklärung an die GmbH zugegangen? **(6 Punkte)**
- d) Was versteht man unter Beibringungsgrundsatz und Konzentrationsmaxime im Zivilprozess? **(4 Punkte)**

Aufgabe 4: Mut zur Lücke (5 Punkte)

Die Präsentation von Waren in einem Warenprospekt ist seitens des Verkäufers kein Angebot. Dem Verkäufer fehlt der ___a)__. Der Prospekt stellt lediglich eine ___b)___ dar, da potentielle Vertragspartner hierdurch zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Dies ergibt sich im Rahmen der ___c)___ der Willenserklärung nach §§ ___d)__. Maßgeblich ist nach dem sog. ___e)___ insbesondere, wie ein verständiger Dritter die Willenserklärung verstehen durfte.

VIEL ERFOLG!